



Sonderausgabe



Gemeindezeitung Nr. 1/2016-W21 - Jänner 2016
www.faistenau.gv.at

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Faistenau Zukunft. Gemeinsam. Gestalten



Agenda 21 - Was ist das? Ihr alle seid Teil der Faistenauer Zukunft.

Unter dem Motto „**Faistenau – Zukunft Gemeinsam Gestalten**“ haben wir einen Agenda 21 Prozess in unserer Gemeinde gestartet. Agenda ist lateinisch und bedeutet: Was zu tun ist. Die Zahl 21 steht für das 21. Jahrhundert. Wir wollen gemeinsam als Bürgerinnen und Bürger von Faistenau diskutieren und abstecken, wohin sich unsere Gemeinde im 21. Jahrhundert und besonders in den nächsten 10 bis 20 Jahren entwickeln soll. Dabei geht es darum, heute die Weichen für eine Zukunft Faistenaus zu stellen, die auch für unseren Kindern und Enkeln viel Lebensqualität bietet.

Ein erster Schritt war der Bürger/innenrat mit zufällig ausgewählten Faistenauern Anfang November. Ende November fand dann ein Bürger/innen-Café statt, bei dem die Ergebnisse präsentiert und weiterdiskutiert wurden. (Ergebnisse und Impressionen siehe Innenseite)

Zudem hat sich ein Kernteam gefunden, das dafür sorgt, dass es

weitere Veranstaltungen und Treffen gibt und die vielen Ideen und Anregungen zusammenfließen. Im Jänner geht es mit 2 Themenabenden weiter (Termine auf der Rückseite), zu denen wir Sie herzlich einladen. Sie können jederzeit bei einer dieser Veranstaltungen teilnehmen, auch wenn Sie bisher noch nicht dabei waren.

Wir freuen uns über Ihr Kommen – Faistenau braucht ihre Ideen, Gedanken und Ihr Mit-Tun für eine gute, „enkeltaugliche“ Zukunft!

„Agenda 21 ermöglicht jeder Bürgerin und jedem Bürger eine aktive Beteiligung an der Zukunft Faistenaus. Wir nehmen **jeden** Beitrag ernst und lassen ihn in die Beratungen einfließen.“

Bgm. Josef Wörndl



„Wir wollen uns gemeinsam über alle Alters- und Bevölkerungsgruppen hinweg mit der Zukunft unserer Gemeinde beschäftigen. Dazu ist **Ihre** Sichtweise wichtig!“

Wolfgang Kinz,
Leiter des überparteilichen Kernteams



Das Faistenauer Kernteam:

Bgm. Josef Wörndl, Wilhelm Zappe, DI Sabine Wurzenberger (Projektsbegleitung), Wolfgang Kinz, Claudia Krispler, Norbert Schmeißner, Josef Ebner, Bernhard Hirscher, Otto Oberascher

Am Bild fehlen:

Roswitha Winkler, Anneliese Ebner, Andreas Teufl, Rupert Pichler, Albert Radauer



Der Bürger/innen-Rat von Faistenau

Bürger/innen-Rat Faistenau

Wer war dabei?

14 Faistenauer Bürgerinnen und Bürger haben sich 2 Tage (13.-14. November 2015) lang Zeit für die Zukunft unserer Gemeinde genommen. Eingeladen wurden sie hierzu per Zufall: Aus allen

Bürgerinnen und Bürgern von 15 bis 100 Jahren wurden Personen zufällig gezogen und persönlich eingeladen. Vom Faistenauer „Ureinwohner“ bis zum „seit drei Wochen Zugezogenen“ bildete

eine bunte Mischung aus Männern und Frauen in allen Altersgruppen den Bürger/innen-Rat.

Wir bedanken uns herzlich für dieses tolle Engagement für die Zukunft unserer Gemeinde!

Was waren die brennenden Themen?

So bunt wie die Teilnehmerrunde, so spannend waren die Themen und Ideen, an denen gewerkelt wurde.

- ⇒ Eine gemeinsame Idee ist, Faistenau zum **Wohlfühlort für alle Generationen** weiter zu entwickeln. Dabei geht es um passenden Wohnraum für Jung und Alt, um Heimat (auch für „Neue“), um Anlässe und Räume für Begegnung und Gemeinschaft ...
- ⇒ **Sicher Mobil sein in Faistenau** – ohne immer auf ein Auto angewiesen zu sein – ist eine weitere Vision. Einerseits geht es hier um sichere Rad- und Gehwege, die Entschärfung von Gefahrenzonen aber auch um gemeinsame Mobilitätslösungen wie ein Dorfmobil.
- ⇒ Welches **Image Faistenau** nach außen trägt und wie sich unser **Tourismus in Verbindung mit Gesundheit und Sport** weiter entwickeln soll, wurde intensiv diskutiert und mit vielen Ideen verknüpft. Dass hier die **Belebung des Ortskerns** ein wesentlicher Ansatzpunkt ist, darüber waren sich die Bürgerräte einig.



Der Bürger/innen-Rat Faistenau bei der Arbeit

Was war los beim Bürger/innen-Café?

Am 26. November stellten die Bürger/innen-Räte ihre wichtigsten Themen und Ergebnisse für die Zukunft von Faistenau vor.



Präsentation der Ergebnisse



Nach diesen interessanten Präsentationen war Gelegenheit, gemeinsam an Tischen über die Ideen weiter zu diskutieren und die eigene Sichtweise oder ganz

neue wichtige Themen einzubringen. Dabei wurde vieles, was bereits läuft, mit Neuem verbunden. Denn schließlich geht es bei

„Faistenau – Zukunft Gemeinsam Gestalten“ nicht darum, das Rad immer neu zu erfinden, sondern gemeinsame wichtige Richtungen abzustecken.



Intensiv, lustig und kreativ wurde an Ideen für die Zukunft von Faistenau getüftelt.





Wie geht es weiter bei „Faistenau – Zukunft Gemeinsam Gestalten“?

Nach der Weihnachtspause geht es nun im Jänner mit zwei Themenabenden zu jeweils zwei Schwerpunkten weiter.

In Workshops werden wir die Vision (weiter)diskutieren und ausfeilen, aber auch schon über die konkrete Umsetzung in die Praxis nachdenken.

Auch wenn Sie beim Bürger/innen-Café keine Zeit hatten oder dachten, das ist nichts für Sie... Kommen Sie einfach jetzt zu dem Themenabend, der Sie interessiert und bringen Sie Ihre Sichtweise ein!

Denn: Wenn wir gemeinsam darüber nachdenken, kann ein Bild von unserer Zukunft in Faistenau entstehen, dass für viele erstrebenswert und stimmig ist!

Herzliche Einladung zu den Themenabenden

Themenabend 1

21. Jänner 2016, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Faistenau entwickeln – Für uns und unsere Gäste

Tourismus und Wirtschaft – Gesundheit und Sport – Unsere Natur und Landschaft – Unsere Landwirtschaft – Energie – Was uns besonders macht...

Sicher Mobil sein in Faistenau

Verkehrssicherheit – Geh- und Radwege – Sichere Schulwege – Mitfahren - Mobilität neu denken – Dorfmobil und Co...



Themenabend 2

26. Jänner 2016, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Faistenau –

Ein Wohlfühldorf für alle Generationen

Jung sein – Alt werden – Wohnraum finden – Treffpunkte und Begegnung – Gemeinschaft – Kommunikation...

Faistenau - Unser lebendiges Zentrum

Nahversorgung im Zentrum – Ortskernbelebung – Unser Lindenplatz als Treffpunkt – Nachnutzungen für Leerstand...



Wo?

Im Multifunktionsraum unseres neuen Feuerwehrgebäudes!

Kommen Sie mit Ihren „zündenden“ Ideen und brennenden Anliegen ins neue Feuerwehrgebäude ☺ ...!

Betreutes Wohnen in Hof bei Salzburg

Auch FaistenauerInnen
können sich anmelden

In Hof bei Salzburg, Lettlweg, Abzweigung von der Bundesstraße in Richtung Sportplatzstraße und dann erste Straße links, ist ein Objekt mit „Betreutem Wohnen“ geplant.

Es werden bis Herbst 2016 sechzehn Zwei- bzw. Dreizimmerwohnungen und ein Betreuungsraum errichtet.

Dieses seniorengerechte Projekt wird von der Firma Bau & Service Hillebrand GmbH errichtet und durch die GSWB (Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.) betreut.

Die Pläne der Wohnungen liegen im Gemeindeamt Hof zur Einsichtnahme auf.

Alle, die an dieser betreuten Wohnform in naher Zukunft Interesse haben, möchten sich im Gemeindeamt Hof bei Salzburg, Frau Magdalena Pertiller persönlich oder unter Telefon 06229/2204-28 melden.

Find us on

GAISSAU HINTERSEE TROPHY

2016

23. Jänner

GaissauHintersee-Trophy.at

Oberbank 3 Banken Gruppe NOST Canon WALDHOFAMSEE Hirscher
hagan MARTINI AIRLINK Tennengau Sport AK MAN 24 OKOPHARM AV-GARDO
Vital Club UNTER BACK OKOPHARM

Z'sämm kemma

Stammtisch der Kulturen

Samstag,
23. Jänner 2016
im Gemeindesaal

10-12 Uhr

weitere Termine:
20. Februar
19. März
16. April

Begegnung bei
Kaffee und Kuchen

Eine Initiative der Freunde der Faistenauer Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit Faistenauer Vereinen



musikum

Musikalisches Treffen der Kulturen

Sonntag, 31. Jänner 2016
15.00 Uhr K.U.L.T.
Hof bei Salzburg

Das Musikum Hof lädt zu einem musikalischen Fest ein.

In gemütlicher Atmosphäre musizieren Schülerinnen und Schüler aus den Instrumentalklassen Geige, Querflöte, Gitarre, Klavier, Cello, Schlagwerk, Gesang, Blechbläser, Volksmusik und Jazz/Populärmusik und tragen Musik aus verschiedenen Ländern vor.

Ebenso hören wir arabische Musik, die von syrischen Musikern aus den Nachbargemeinden gespielt wird.

Diese Musiker formierten sich in einer Kooperation zwischen African Spirit und dem Musikum zu einer Gruppe.

Anschließend an die konzertanten Beiträge wird DJ Louai aus Damaskus Musik auflegen.

Während der Veranstaltung sind Bilder der syrischen Malers Rizan ausgestellt.

Neben Kaffee und Kuchen werden Sie auch mit Köstlichkeiten aus der syrischen Küche verwöhnt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Urkundenverleihung Musikum Hof

- Unterstufe:** Gabriela Ebner, Sina Fattinger - Gitarre (Klasse: Viktor Toral), Maria Ebner - Klavier (Klasse: Dimitrios Syringelas), Carina Prähauser, Alexandra Schmeißner - Gitarre (Klasse: Elke Krahm), Philipp Teufl, Florian Klaushofer - diat. Harmonika (Klasse: Andreas EBI), Sophie Stadlhuber - Klarinette (Klasse: Franz Aigner), Julia Teufl [A]- Hackbrett (Klasse: Gitti Jischa), Melanie Walkner - Querflöte (Klasse: Christine Brandauer)
- Mittelstufe:** Veronika Ebner, Anna Fuschlberger [A] - Querflöte (Klasse: Christine Brandauer), Ulrike Fuschlberger - Saxophon (Klasse: Hans Hogger) [A] = mit ausgezeichnetem Erfolg
- Oberstufe:** Franz Brandstätter- Schlagwerk (Klasse: Thomas Grubinger)

im Bild: ML Franz Aigner, Ulrike Fuschlberger, Florian Klaushofer, Anna Fuschlberger, Julia Teufl, Sophie Stadlhuber, ML Andreas EBI, Veronika Ebner, Carina Prähauser, ML Christine Brandauer, Alexandra Schmeißner, ML Barbara Kranjc, Philipp Teufl, Melanie Walkner, MD Lorenz Wagenhofer, Bgm. Thomas Lieb